

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 78 (2003)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Renate und "Playboy" sind ein gutes Team  
**Autor:** Schmidlin, Rita  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-714674>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Renate und «Playboy» sind ein gutes Team

*Militärhundeführer Renate Mettler – eine von vielen Frauen in der Schweizer Armee*

Die Einsatzmöglichkeiten für die Frauen in der Schweizer Armee sind praktisch unbegrenzt, Ausbildung, Fähigkeiten und Können vorausgesetzt. Die Frauen sind in der Armee willkommen, leisten ihren Dienst aber zu den gleichen Bedingungen wie die männlichen Kollegen. Für Renate Mettler ist das selbstverständlich oder sogar erwünscht. Zusammen mit Playboy bildet sie ein perfekt ausgebildetes Team, männlich oder weiblich spielt da keine Rolle.

Renate Mettler ist 2001 in die Rekrutenschule eingerückt, alleine, ohne Hund. Ihren Playboy hat sie erst in der RS übernommen. Der Hund wurde ihr zugeteilt, dies ist so üblich, aber es war Liebe auf den ersten Blick.

## Militärhundeführer ist man 365 Tage im Jahr

Man kann in die Ausbildung zum Militärhundeführer mit dem eigenen Hund ein-



*Renate und Playboy – ein eingespieltes Team.*

rücken, wenn er die Prüfung bestanden hat, oder aber einen Hund übernehmen. Diese Hunde werden von erfahrenen Leuten des Hundeausbildungszentrums HAZ-VBS nach strengen Auswahlkriterien beschafft. Auslesen können die Soldaten nicht, der Hund muss vom Hundeführer von der Armee abgekauft werden. Er kommt ja bereits am ersten Wochenende



*Oblt Rita Schmidlin, Wiezikon*

nach der Übergabe mit nach Hause in den Urlaub und später wieder mit in die Wiederholungskurse. Das heisst, dass ein Militärhundeführer das ganze Jahr hindurch auf privater Basis seinen Hund betreut und trainiert. Um den Ausbildungsstand zu erhalten, muss man mindestens zweimal pro



Personenkontrolle mit Unterstützung von Renate und Playboy. Der verdächtige Fahrzeuglenker will nicht aussteigen, das ist der Moment für den Einsatz. Playboy springt durchs offene Fahrzeugfenster, die Soldaten ziehen Hund und Mann aus dem Fahrzeug und überwältigen letzteren, erst dann ist der Einsatz vom Hundeführerteam erfüllt.



Woche üben, wer noch dazulernen will, braucht ein tägliches Training. Es muss einmal pro Jahr eine Prüfung absolviert werden. Die Art der Prüfung ist vom HAZ-VBS vorgegeben. Es kann auch eine Prüfung gemäss Regl 64.8/1 oder eine Diensttauglichkeitsprüfung anlässlich eines Fachdienstkurses beim HAZ-VBS absolviert werden.

**Der Hund ist eigentlich die Waffe des Hundeführers**

Renate Mettler hat den Preis für Playboy gerne bezahlt, es waren 2600 Franken. Dies ist doch eine stolze Summe, und Renate meinte, eigentlich müsste man den Hund gratis bekommen. Der private Aufwand ist doch enorm, den Hund kann man nicht wie das Sturmgewehr einfach wegschliessen bis zum nächsten Militärdienst. Und eigentlich sei der Schutz- oder Katastrophenhund doch die Waffe des Hundeführers. Es werden übrigens vor allem Deutsche und Belgische Schäferhunde sowie Rottweiler ausgebildet in der Armee. Wenn der Hund vom Soldaten übernommen wird, hat er bereits die Grundausbildung hinter sich, gilt also als geeignet zur Ausbildung.

**Wie wird man Militärhundeführer?**

Die angehenden Hundeführer müssen natürlich auch einen Eignungstest bestehen, das gilt für Männer und Frauen. Die Rekrutenschule verläuft im normalen Rahmen, mit Grundausbildung und Fachausbildung sowie in den letzten Wochen Ver-

bandsausbildung mit den Ter Füs. Während fünf bis sechs Wochen haben Renate Mettler und ihre Kameraden dann keine Hundeausbildung genossen mit den Fachinstruktoren vom HAZ-VBS, Sand bei Bern. Die Verlegung im Tessin gab Gelegenheit, den Ausbildungsstand in der Verknüpfung mit den Aufgaben der Ter Füs zu überprüfen. Der Hundeführer muss dabei auch den Soldaten erklären, wie und was passiert mit dem Einsatz des Hundes. Den Soldaten hat die Zusammenarbeit mit den Hundeführern gefallen, und sie zeigten grosses Interesse daran.

**Renate und Playboy demonstrieren perfekten Einsatz**

Renate Mettler zeigte während eines Besuchs in Biasca TI, was sie mit ihrem Playboy bereits alles kann. Die Demonstration war beeindruckend. Frau und Hund harmonierten schon fast perfekt, und Stabsadj Martin Gut, Fachinstruktor vom HAZ-VBS, Sand bei Bern, zeigte sich zufrieden. Nach der einfachen Abwehr eines Angreifers wurde eine Personenkontrolle von Fahrzeugen vorgeführt. Die verdächtige Person im Fahrzeug wollte weder Ausweise zeigen noch aussteigen. Als sie sich nach rechts im Fahrzeug wegbewegte, um etwas zu holen (Waffe?), startete der Angriff. Mit einem Satz sprang Playboy durchs offene Wagenfenster ins Auto und ergriff den Fahrer am Arm. Es ging alles blitzschnell, der Verdächtige wurde mit Playboy voran aus dem Fahrzeug gezogen und überwältigt. Erst dann liess Playboy los und freute sich über das Lob seiner

Meisterin. Gut gemacht, Playboy und Renate!

**Renate und Playboy am WEF in Davos**

Im Laufe des Jahres 2001 hat der Schweizer Soldat Gelegenheit gehabt, Renate Mettler mit Playboy erneut zu treffen. Es war ein reiner Zufall, hat aber den Eindruck aus der RS bestätigt. Hund und Mensch zeigten an der COM 01 in Kloten einem interessierten Publikum ihr Können. Renate und Playboy waren mit grosser Begeisterung und Können dabei. Im Januar 2003 ist sie dann erstmals in einen WK eingedrückt, ein Assistenzdienst am WEF in Davos, zusammen mit 15 weiteren Hundeführern. Die ersten Tage waren recht streng, aber auch interessant, war von Renate zu erfahren. Die Hundeführer absolvierten in der Woche vor dem WEF die einsatzbezogene Ausbildung und trainierten die Zusammenarbeit mit den Ter Füs. Am Montag der zweiten Woche wurden dann die Hundeführer verteilt auf verschiedene Standorte wie Fraukirch (Davos), Küblis und Chur. Die Hundeführer mussten sich mit den verschiedenen Dispositiven vertraut machen und die Aufträge der Kdt versuchen umzusetzen. Die einzelnen Kdt hatten zum ersten Mal Kontakt mit dem Mittel «Hund» und gaben sich alle Mühe, dieses Mittel auch zielgerichtet und einsatzorientiert einzusetzen. Zur Zeit des Redaktionsschlusses befindet sich Renate Mettler mit Playboy noch im Einsatz in Davos, den das Team hoffentlich in der Zwischenzeit gut abgeschlossen hat. ☐

**Militärwettkämpfe**

**BIELER LAUFTAGE**

**COURSES DE BIENNE**

**13. / 14. JUNI / JUIN 2003**

**Biel – Schweiz**

**Int 100 km Mil Patr  
Wettkampf (2er Patr)**

Ausschreibung und Anmeldung:  
Bieler Lauftage, Postfach 224  
CH-2560 Nidau, Schweiz  
Tel. ++41 (0)32 331 87 09  
Fax ++41 (0)32 331 87 14  
Internet: [www.100km.ch](http://www.100km.ch)  
E-Mail: [lauftage@compuserve.com](mailto:lauftage@compuserve.com)

Rentenanstalt

Swiss Life



**29. Schweizer Waffen-Sammlerbörse LUZERN**

für Jäger, Schützen und Liebhaber alter Waffen + Militaria

**Sonderschau: Historische  
US-Waffen / Colt, Winchester u.a.**

**4. – 6. 4. 2003**

Öffnungszeiten:  
Fr + Sa 10 – 18 h, So 10 – 17 h

**Messegelände  
Allmend Luzern**